



Balintgruppen richten sich vornehmlich an Berufspersonen aus medizinisch-therapeutischen Bereichen. Eine Interdisziplinarität ist wünschenswert und kann den Gruppenprozess bereichern. Die Gruppen werden in geschlossenem Rahmen, d.h. mit festen Teilnehmern, durchgeführt. Sie finden in monatlichen Abständen statt. Die Gruppen sind als Langzeitgruppen konzipiert, die Dauer der Teilnahme ist individuell, eine verbindliche Teilnahme wird aber erwartet.

Gruppengrösse: ca. 10 -12 Personen

Ort: **Praxis 4P**, Kirchbergstrasse 97, 3400 Burgdorf  
4. Stock, Büro Dr. Zühlke

Kontakt: Telefon: 034 423 09 15, Mail: [dr.zuehlke@hin.ch](mailto:dr.zuehlke@hin.ch)

Zeit: Mittwoch: 19.00 - 20.30 Uhr (1x / Mon.)  
Leitung: Dr. med. Jürg B. Zühlke  
Donnerstag: 19.00 - 20.30 Uhr (1x / Mon.)  
Leitung: Dr. med. Jürg B. Zühlke und  
Dr. med. Christine Beer



**Dr. med. Jürg B. Zühlke**,  
FMH Psychiatrie und  
Psychotherapie  
(Balintgruppenleiter SBG)



**Dr. med. Christine Beer**  
FMH Psychiatrie und  
Psychotherapie  
(Balintgruppenleiterin SBG)



## Balint-Gruppe

Fallbezogene Beziehungsanalysen nach Michael Balint

Die Balintgruppe wurde von Michael Balint (1896 – 1970) begründet und untersucht die unbewussten Anteile einer therapeutischen Beziehung, welche die medizinische Behandlung beeinflussen können. Die Gruppe ist zwischen Selbsterfahrung und Supervision angesiedelt und nutzt den Gruppenprozess, welcher durch die Fallschilderung angeregt wird, zum besseren Verständnis der Arzt-Patienten-Beziehung (Therapeut-Klienten-Beziehung).

**Er tut mir unendlich leid!**

**Warum werde ich  
immer so müde?**

**Ich freue mich auf  
die heutige Sitzung!**

**Morgen wechsle  
ich den Beruf!**

**Was kann ich Ihr über-  
haupt noch bieten?**

**Was mache ich heute Abend  
nach der Sprechstunde?**

Die Balintgruppe ist eine geschlossene Gruppe (feste Teilnehmer), welche sich in monatlichen Abständen trifft. Ursprünglich war sie ausschließlich in medizinischen Bereichen angesiedelt, mittlerweile bestehen auch Anwendung in anderen sozialen Tätigkeiten (Pädagogik, Soziale Arbeit, Pflege, Psychotherapie Theologie etc). Zentrales Interesse ist die Dynamik und das Verständnis der professionellen Beziehung.